

Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1764

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **43 (1764)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371357>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allmanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi

1 7 1 6 4

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5713. Von der Sündfluth 4057. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 449. Von Eintretung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 413. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 251. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 267. Von Erfindung der Buchdruckerey 324. Von Erfindung des Papiers in Basel 394. Von Erfindung der neuen Welt 273. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 304. Von Einführung des alten Julianschen Calenders 1810. Des neuen Gregorianischen 182. Des Astro-
nomischen oder Regenspurgischen 64. Jahr.

Der Juliansche Periodus oder die Stammzahl ist 6477. Hieraus kommt die Goldene Zahl 27. Der Sonnen-Cirkel 9. Der Römer Jinh-Zahl 12. Die Epactoe im Alten Calender 7. Im Neuen 26. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender **D.E.** Im Neuen **L.S.** Jahres-Regent ist Mars. Und ein Schalt-Jahr von 366. Tagen

Erklärung der Calender- Zeichen

Die 12. himmlische Zeichen.

Widder	
Stier	
Zwilling	
Krebs	
Löw	
Jungfrau	
Waag	
Scorpion	
Schüz	
Steinbock	
Wassermann	
Fisch	

Monds- Zeichen:

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten.

Saturnus	
Jupiter	

Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Die Aspetten:

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Geblietterschein	
Geblietterschein	
Gesechterscheit	
Drachenhaupt	
Drachenschwanz	

Erwehlungen.

Gut Aderloffen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Eßen	
Gut Burgieren	
Augen Arhnen	
Kinder entwehnen	
Haar abschuelben	
Nägel abschuelben	
Uclern/ Wisten	

Buchstaben Bedeutung:

Uhr	u.	Vormitt.	B.
Min.	M.	Nachmitt.	N.
Nabe bey der Erden.			Perig.
Weit von der Erden.			ApoG.
Nachläuffig.			Direct.
Rückgängig.			Retro.

Im Neuen Calender:

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Fevrtag / da man vor und nach dem Gottes-Dienst Samen und tragen darf.

Ein rothes Creuzlein bedeut einen Fevrtag / da das Samen und Tragen verboten ist.

Zwey rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fehtag und Fevrtag.

Die bedeuten einen gebotenen Fasttag / u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Fevrtag **NB.** So oft ein rothes o. der schwarzes Creuzlein steht / ist das Fahren auf Wagen oder Schlitten allemahl verboten.

I. Alter Jahr. (Am) Heelen und vermalte Tag. Neuer Januar.
Monat. JANUARIUS. u. Unt. liche Witterung. E. JANUARIUS.

Donst.	1	Neu Jahr	♂	1	0	Sein großer Der	8	23	12	Felicitas
Freitag	2	Abel/ Seth	♂	2	10	Ort die Jahr kal	8	35	13	St. Tag.
Sams.	3	Isaac	♂	3	20	vor E und und Unte	8	27	14	Israel

1. Weilen aus Morgenl. Mar. 2. Aufg. 7 U. 40. m. Unterg. 4 U. 20. Ev. Joh 2.

Donst.	4	Caod, El	♂	4	20	glück und bewahrt,	8	35	15	St. Maurus
Monta	5	Simon	♂	5	35	Sib uns bey Jenner	8	41	16	Marcellus
Dienst.	6	D. 3. König	♂	6	30	dieser betrübten	8	41	17	Antonius
Mittw.	7	Jhdorus	♂	Der	1	Zeit die süße hat	8	41	18	Prisca
Donst.	8	Erhard	♂	Neber	1	1. Uhr, 51. m. Vor	8	47	19	Martha
Freitag	9	Julianus	♂	11.	1	im 11. U. 24 m. V	8	49	20	Sebast. Bab
Sams.	10	Samson	♂	2	30	Ruh und Einigkeit.	8	48	21	Manes

2. Christus tehet im Tempel, Luc. 2. Aufg 7. U. 12 m. Unterg 4 U. 28. Ev. Mat. 3.

Donst.	11	Di. Diebel	♂	10	0	h Dir. Die 3 meiß	8	53	22	St. Vincenz
Monta	12	Marlas	♂	11	27	U kalte Nebel, in	8	57	23	Emerentia
Dienst.	13	St. Tag Di	♂	11	30	Hunds. Tagewellen	8	59	24	Timo. brud
Mittw.	14	Israel	♂	1	0	10 Uhr, 30. m. Nach	9	23	25	Pauli Bef.
Donst.	15	Mercur	♂	2	25	nehmen um C Berla	9	41	26	Pollecarus
Freitag	16	Marcellus	♂	3	30	Δ 4 diese Zeit	9	7	27	Joh. Epyso
Sams.	17	Antonius	♂	5	0	ihren Anfang. auch	9	10	28	Carolus

3. Hochzeit zu Canaa, Joh. 2. Aufg 7. U. 14. m. Unterg. 4 U. 16. m. Ev. Mat. 12.

Donst.	18	Driffa	♂	5	50	† 8 * ♀ Sonnen	9	12	29	St. Valeria
Monta	19	Martha	♂	6	10	Das fiben scheln	9	14	30	Uelgunda
Dienst.	20	Sebast. Bab	♂	7	0	Ustira * ♀ jedoch	9	17	31	Wigilias

4. Abbruch des Tempel um 7. U. 17 m. Abscheld 6 U 33 m. **Neu Herung.**

Mittw.	21	Agnes	♂	Der	1	Stech und großer	9	20	1	Brigitta
Donst.	22	Vincenz	♂	Neber	1	1. Uhr / 50. m. Vor.	9	23	2	Lichtm. ♀
Freitag	23	Emerentia	♂	auf.	1	Hundstern	9	26	3	Placid
Sams.	24	Thobens	♂	6	40	* 4 ♀ ♀ neben C	9	29	4	Blithers

4. Vom Hinfahren / Mar. 2. Aufg 7. U. 14 m Unterg 4 U 46. Ev Mat. 13.

Donst.	25	D. 3 Paul B	♂	7	0	gehen Nachts Wind	9	32	5	St. Agatha
Monta	26	Pollecarus	♂	8	13	C 2 vorn d Schuce	9	35	6	Dorothea
Dienst.	27	Joh Amos	♂	10	0	C Apog. 7 X nicht	9	38	7	Richard
Mittw.	28	Carolus	♂	11	0	B neben dem C auf	9	41	8	Salomon
Donst.	29	Valerius	♂	11	50	2. Uhren unter.	9	44	9	Apollonia
Freitag	30	Uelgunda	♂	U. R	1	3. Uhr, 55. m. Horn	9	47	10	Scholastica
Sams.	31	Wigilias	♂	1	10	4 neben C bleiben	9	51	11	Cypriana

Tag den Welt ab, Lebe die Fröhen und verfolge die Saunen.

Jenner hat 31. Tag.

Ich mein Gott und Herr, begüthe uns je mehr und mehr!
Dass wir in ruhmreichen Stand/bleiben mögen in dem Vaterland.



Wuthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 8. hat weiß kalte Nebel.

Das letzte Viertel den 14. kommt mitthin mit Schnee.

Der Neumond den 22. fährt mit Schnee. Gestörter fort, und

Das erste Viertel den 30. wird viel Sonnenschein geben.

Merckwürdige Begebenheiten in diesen unsern Tagen.

Dem hochgenelgten lieben Leser zu gefallen/ auf sein mehrmahltes Begehren, werde (so lang der Herr will) hinfünftig anstatt der alten Schwelger. Historie in Spalten neben denen tothen Monaten, mit neuen Historien ausfüllen; Das die Beschreibung in diesem mehrern Kalender als eine kurze Chronologische Erzählung dienen kan/ die zum Nutzen der Nachkommenschaft wohl werth sein mag aufbehalten zu werden; Damit sie aus den vergangenen und zukünftigen Zeiten schließen können, wie die Göttliche Weisheit schon in den alten Zeiten, durch den Salomon sich habe verlauten lassen: Nemlich Sie seye die Anzeigerin aller Gaben in dieser Welt. Sie gibt Glück und Unglück/ die Ehre und Unehre/ Reichthum und Armuth/ Gesundheit und Leib. 5. Schmerzen/ Cron und schlechte Rappen/den Seoter und Hirren. Stab/ Purpur und Zwillich/ die grossen Palläste und kleine Bauern. Hütten. In Summa/ die Göttliche Weisheit theilet alles aus nach ihrem Belieben. Sie gibt alles nach Gewicht/ Zahl und Maas/ zu dero grösseren Ehre und des Menschen Wohlfahrt; Sie macht/ daß dem Armen sein stückerlein Brod mit einem Trunk Wasser so gut schmecket/ und so wohl bekomme/ als

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märkte/ wenn solche gehalten werden/ ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht/ bedentet es nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

Wippenzell/ den 6.

Bern/ diensttag u. dem XX. Tag.

Cassel/ auf H. 1. König.

Erlach/ Rapperschwell/ den 31.

Hirschbach/ auf H. 1. König.

Kreuzstadt/ den 15.

Kreuzburg in Uffland/ H. drey König Abend.

Klang/ den 1. diensttag. a. C.

Köblis/ den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.

Lohr/ auf H. 3. König.

Lucern/ den 12.

Meyenberg/ auf Pauli Weib.

Nördlingen/ den 15.

Nürnberg/ hält die Maß aufs Neu. Jahr.

Olten/ montag vor Viehmes.

Peterslingen/ am 1. mittwoch.

Rapperschwell/ mittwoch vor Viehmes.

Rhodesfelden/ donstag vor Viehmes.

Schwyz/ montag vor Viehmes.

Solothurn/ den 8.

Säckingen/ am XX. Tag.

Seewetz/ bey der Schmidten/ den 25. a. C. ein Viehmarkt.

Surssee/ wöhal. nach H. 3. König.

Sempach/ den 2.

Untersee/ den letzten mittwoch.

Uznach/ den 17.

Wetz/ diensttag nach Viehmes.

Winterthur/ donst. vor Viehmes.

Zaffingen/ auf H. 3. König.

II. **Neu Hornung** | **Aspecten und Vermuthung** | **Tag** | **Neu Hornung**
Monat FEBRUARIUS. | **Urs.** | **liche Bitterung.** | **S. FEBRUARIUS**

5. Königs Rechnung / Mat. 18. Aufs. 7. U. 7. m. Unterg. 4. U. 17. Co. Mat. 17.

Sonn.	1	D. Brigitt	3	0	Δ ⊙ ⊙ ⊙	Der feine	9	54	12	16	Gusann
Mont.	2	Lichtmich	4	16	⊙ ⊙ ⊙	Hornung	9	58	13		Jonas
Dienst.	3	Blasius	5	21	⊙ ⊙ ⊙	zeigt	10	2	14		Valentin
Mittw.	4	Hilbertus	6	10	⊙ ⊙ ⊙	K. sch.	10	1	15		Kaufhaus
Donst.	5	Agatha	Der		⊙ ⊙ ⊙	K. recht gut	10	9	16		Juliana
Freitag.	6	Dorothea	steht		⊙ 2. Uhr, 12. m. Nach		10	12	17		Donatus
Samb.	7	Richardus	anf.		Δ ⊙ ⊙	mit	10	17	18		Cablinus

6. Arbeiter im Weinb. Mat. 20. Aufs. d. U. 5. m. Unterg. 9. U. 9. m. Co. Mat. 20.

Sonn.	8	D. Sepina	7	55	⊙ in 2. U. 15. m. Nach		10	18	19		16	Septus
Mont.	9	Apollonia	9	29	⊙ ⊙ Δ ⊙	Abel	10	21	20			Encharius
Dienst.	10	Scholastica	20	47	⊙ Perig. ⊙	Sonne	10	24	21			Jelch Bischof
Mittw.	11	Euphrosina	11	16	* ⊙ ⊙	und Regen	10	27	22			Peri Stubli
Donst.	12	Susanna	U.	B.	⊙ neben dem	⊙ Nocht	10	31	23			Josua
Freitag.	13	Jonas	1	31	⊙ 6. Uhr, 48. m. Vor		10	34	24			Schalt Tag
Samb.	14	Valentin	2	49	⊙ ⊙ ⊙	Inde Wind	10	37	25			Marthian

7. Sämann und Saamen / Luc. 8. Aufs. 6. U. 39. m. Unterg. 5. U. 19. m. Co. Luc. 8.

Sonn.	15	D. Seragel	3	52	⊙ ⊙ ⊙ ⊙	⊙ und	10	41	26			16	Seragel
Mont.	16	Juliana	4	44	⊙ Die drei	Stech	10	44	27				Sara
Dienst.	17	Donatus	5	23	⊙ geht zu	sonnenschein	10	47	28				Beander
Mittw.	18	Caspar	5	54	⊙ Winternacht	unter	10	51	29				Romanus

8. Abbruch des Tags um 4 Uhr 45. Abscheid um 7. Uhr 15. m. **Neuer Merz.**

Donst.	19	Gobertus	Der		⊙ Der Schild.	Brodt	10	54					1	Albinus		
Freitag.	20	Nietrich	steht		⊙ 6. Uhr / 11. m. Nach		10	57						2	Emmikeus	
Samb.	21	Jelch Bischof	unter		⊙ geht vor	⊙ auch	11	1							3	Kentigunde

8. D. Blinden am Weg / Luc. 18. Aufs. 6. U. 12. m. Unterg. 5. U. 32. m. Co. Luc. 18.

Sonn.	22	D. Hr. Jehu	7	56	⊙ 2. Uhren auf		11	4							4	Hr. Baba	
Mont.	23	Josua	9	6	⊙ neben	⊙ scheint	11	8								5	Eusebius
Dienst.	24	Schalt Tag	10	17	⊙ Apog. in	⊙ bl. ser	11	12								6	Sohn. Dinn
Mittw.	25	Nich. Mar	11	33	⊙ schöner	Abend	11	16								7	Nicherm.
Donst.	26	Nikolaus	U.	B.	⊙ fern, viel	Schnee zu	11	19								8	Philemon
Freitag.	27	Sara	0	50	⊙ 4 neben	⊙ neben	11	23								9	40. Ritter
Samb.	28	Beander	2	7	⊙ 10. Uhr, 4. m. Nach		11	26								10	Alexander

9. Versuchung Christi / Mat. 4. Aufs. 6. U. 15. m. Unterg. 11. 45. m. Co. Mat. 4.

Sonn.	29	C. Inz.	3	01	⊙ ⊙ ⊙	und sonnlich	11	29								11	30	30
--------------	----	----------------	---	----	-------	--------------	----	----	--	--	--	--	--	--	--	-----------	-----------	-----------

Zähllein, die in diesem Monat geworffen, soll man aufziehen, dann sie werden groß.



Muthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 6. kömmt mit schönem Wetter.
Das letzte Viertel den 13. hat meist Wind und Sonnenschein.

Der Neumond den 20. wird noch Schnee bringen.
Und das erste Viertel den 28. kömmt mit Ostwind.

dem Reichen die herrlichsten Speisen und kostbarsten Getränke. Denn die ewige Weißheit spricht weiters in den Sprüchen Salomon am 8. Cap. Von mir kommen alle Reichthumen / alle Ehren und scheinbaren Herrlichkeiten. Durch mich herrschen alle Könige / und die Gesetzgeber sprechen aus was recht ist. Und bey Amos am 3. Ohne mich erschallet keine Trompete in der Stadt / und ohne mich wird das Volk nicht erschreckt. Ja die Weißheit Gottes verursachet die größten Veränderungen auf dieser Schau-Bühne der Welt; indem sie diesen erhöhet / jenen erniedriget; Diesen macht sie reich / jenen arm; Lieferet einen dem Tod / dem anderen dem Leben. Der eine ist lustig / der ander traurig. Die Göttliche Weißheit verändertet die Zeiten und das Alter; Nimmet den Reichthum und gibt sie einem anderen / denn der Reichthum kommet keinem zu aus Verdiensten / sondern ändert sich nach dem Glück des Windes / ja wie ein Hähnlein auf dem Dach; haltet doch gleichwohl ihre vorgeschriebene Zeit mit gewissem Ziel und Ende. Die ewige Weißheit Gottes verursachet auch / daß in einem Jahr mehr Früchte aus der Erden hervor wachsen als in dem andern; und daß an einem Ort dieselben durch schädliche Witterung verderbet / an einem anderen Ort aber desto schöner hervor kommen.

Als zu einem Exempel kan das abgelauffene 1762. Jahr hiervon zeugen, den von der Neuen Ostern bis zur selbigen Pfingsten, also in 7. Wochen regnete es nur eine Nacht, deswegen eine solche Dürre und Tröckne entstanden, daß in unseren Schweizerischen

B und

Arberg / mittwoch vor Peter-
Stuhlfeyer.

Altirch / donstag nach der alten
Fasnacht.

Urau / den letzten mittwochen.

Kubonne / den 1. mittwoch.

Bern / diensttag nach Herren Fas-
nacht.

Bremgarten auf A. d. r. mittwoch.

Bischoffzell / do. st. vor Fasnacht.

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthias.

Clesau / 1. montag nach Invoca.

Diffendosen / montag nach Viecht-
mel.

Genff / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Viechtm.

Herisau / Freytag nach Viechtmes
alt. Cal.

Jank in Pändten / den 1. dien-
stag alten Cal.

Küblis / den 1. Frey. a. Cal. ist
ein Viehma-ck.

Luggenau / den letzten mittwoch.

Luppen / auf Valentin.

Lengburg / donst. vor Fasnacht.

Viechtensteig / den 1. montag nach
Viechtmel.

Posanna / den 2. donstag.

Lucern / 2. Tag vor Fasnacht.

Murten / montag nach der alten
Fasnacht.

Neuenburg / den 3.

Seewetz bey der Schmidten / den
20. alt. Calenders / ist ein Vieh-
markt.

Schaffhausen / diensttag nach In-
vocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten
Fasnacht.

Thun / samstag vor Invocavit.

Weinselben / mitw. vor Fasnacht.

Zofingen / am Aschermittwoch.

III. Monat	Alter Werg: MARTIUS.	C Auf u. Unt.	Wreden und Vermuth- liche Witterung.	Tagl. S. W.	Neuer Werg. MARTIUS.
Monta	1 Albinus	4 9	☉ ☽ ☿ ☿ Die kalte	11 33	12 Gregorius
Dienst.	2 Simplicius	5 56	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ Ost:	11 36	13 Benigna
Mittwo	3 Front. Kun.	5 26	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ Win.	11 40	14 Front. Zach
Donsta	4 Merian	5 52	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ ☽ de	11 44	15 Mathildis
Freya	5 Eusebius	Der C	☿ in ☽ ☽ ☽ wer	11 47	16 Heribertus
Samst.	6 Fridolinus	kebet	☉ 11. U. 59. W. sichte	11 50	17 Gertrud

10. Cananäische Weibl. Mat. 15. ☉ Aufg. 6. Ubr/3.m. Unt. 4. Ubr/57. Ev. Mat. 15.

Sonnt	7 Rem. Ber	☽ auf.	bare Monds. Bin	11 53	18 Rem. Ca
Monta	8 Bllemon	☽ 8 30	stern. Tag und	11 56	9 Joseph H
Dienst.	9 40 Ritter	☽ 9 50	☉ in ☽ 2. Ubr, 39. B.	12 02	20 Emanuel
Mittwo	10 Alexander	☽ 11 10	Nacht gleich. ☽ der	12 4	21 Benedictus
Donsta	11 Ringold	☽ 11 58	Frühlings. ☽ dieser	12 7	22 Claudius St
Freya	12 Gregorius	☽ U. B.	Anfang. * ☽ Zeit	12 10	23 Seraphion
Samst.	13 Desiderius	☽ 1 49	C 4. Ubr, 8. m. Nach.	12 13	24 Plamentus

11. D. stummen Menschen/Luc. 11. ☉ Aufg. 1. Ubr/12. m. Unt. 6. Ubr/8. Ev. Luc. 11.

Sonnt	14 E. Deul. Za.	☽ 2 48	Das Sibens ☽ die	12 16	25 E. De. M. B
Monta	15 Mathildis	☽ 3 29	Gestirn, ☽ ☽ Ober.	12 20	26 Ludgerus
Dienst.	16 Heribertus	☽ 4 5	Stech und X hand	12 24	27 Rupertus
Mittwo	17 Gertrud	☽ 4 28	großer ☽ ☽ bebat.	12 27	28 Briseus
Donsta	18 Gabriel	☽ 4 46	Hunds. ☽ ☽ ten	12 31	29 Eustachius
Freya	19 Josephus	☽ 5 2	Stern ☽ ☽ da	12 34	30 Gudon
Samst.	20 Emanuel	☽ Der C	gehen auf ☽ ☽ her	12 37	31 Balbina

12. Jes. speist 5000. Mann/Job. 6. ☉ Aufg. 5. Ubr/40. m. Unt. 4. Ubr/20. Ev. Job. 6.

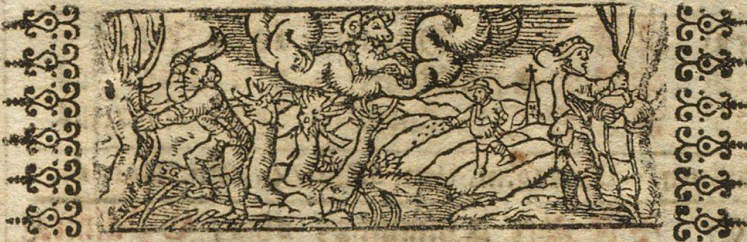
☽ Anbruch des Tags um 3. Ubr, 48. m. Abscheid 8. Ubr, 12. m. Neuer April.

Sonnt	21 Elat. Bene	☽ gebet	☉ 11. U. 18. B. sichtbar	12 41	1 Elat. H. B
Monta	22 Claudius	☽ unter.	Sonnen-Flugernuß.	12 44	2 Wundus
Dienst.	23 Seraphion	☽ 8 20	C ☽ ☽ ☽ woch	12 48	3 Venotius
Mittwo	24 Blgennius	☽ 9 30	um 10. Ubr ☽ neben	12 51	4 Ambrosius
Donsta	25 Maria Ber	☽ 10 40	zen. dem ☽ strecker	12 55	5 Martialis
Freya	26 Ludgerus	☽ 11 26	☽ neben ☽ Schnee	12 59	6 Freneus
Samst.	27 Rupertus	☽ U. B.	* ☽ ☽ ☽ ☽ auf	13 3	7 Celestinus

13. Scaimigung Christi/Job. 8. ☉ Aufg. 5. Ubr/27. m. Unt. 6. Ubr/23. m. Ev. Job. 8.

Sonnt	28 E. Jud. Preis	☽ 1 14	☽ den Bergen zu ver.	13 6	8 E. Jud. Ma
Monta	29 Eustachius	☽ 2 10	☽ 2. Ubr, 44. m. Nachm.	13 9	9 Sybilla
Dienst.	30 Gulbon	☽ 2 50	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ mutben	13 13	10 Ezechiel
Mittwo	31 Balbina	☽ 3 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ist.	13 16	11 Leo Vabst

Donnerst im Wergem, so soll es ein fröhlich und fruchtbar Jahr bedeuten.



Muthmaßliche Winterung.

Der Vollmond den 6. hat meist noch frische Winde.
Das letzte Viertel den 13. ist zimlich fruchtbar.
Der Neumond den 21. kommt mit Sonnchein.
Das erste Viertel den 29. wird recht fruchtbar.

und Sündnerischen Landen, an theils Orten ein Drittheil, ja gar nur die Helffte vom Gras oder Heu weniger ist eingesamlet worden; Darauf folgen ein recht schön fruchtbar Wetter, bis den 28. und 29. Brachmonat Alt. Cal. an welchen Tagen dermassen regnete, als ob eine neue Sündfluth kommen wolte, von welchem grossen Wasser zum Angedencken der Nach. Welt einige Exempel beschreiben will: Als Donnerstags den 27. Brachmonat An. 1762. fielen allbereit hefftige Blaz Regen in Pündten, Oberland, Rheinhel und Appenzellerland 20. ein. Freytags den 28. Brachmonat ober, war es als ob sich die Fenker des Himmels geöffnet hätten; regnete ohne Aufhören den ganzen Tag, den folgenden Samstag wiederum mit hefftigen Blaz Regen. Alle Bäche und Flüße, absonderlich die Berg Wasser ließen ungemeyn stark an. Nicht nur der Rhein war außerordentlich groß / sondern wurde durch den starken Zufluß andern Wassern so angeschwellt / daß er das Wasser in seinem ordinären Schranken nicht mehr behalten, sondern nothwendig da und dort ausbrechen mußte. Nicht nur der hintere Rhein, so aus dem Rheinwald herfließet, der mittlere aus dem Wald Medels / und der vordere Rhein, so aus dem Disentis herkommt / war außerordentlich groß, sondern es kommt noch von dem Albulen-Berg, von oberhalb Stein ein starker Fluß / welcher ob Fürstena bey Thuss in den

Appenzell / Mittw. nach Mittfasten
Arbon / Mittw. vor Palmtag.
Bogen / auf Mittfasten.
Breybach / Dienstag nach Ost.
Burgdorf / den 1. Mittwoch
Colmar / auf Fronfasten.
Darmstadt / auf Mar. Berl.
Elgg / an Gregori.
Frankfurt / auf Quasimodo.
Gais, halb den 1. Dienstag ein Viehmarkt alt. Cal.
Horgen / den 1. Donst.
Jlang / den 1. Dienst. alt. Cal.
Küblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.
Mühelgard / Samstag vor Ektare
Neu-Breybach / auf Jos. pb.
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten
Nürnberg / hält Mes / Freytag auf Ostern.
Peterlingen / Donnerstag nach Ostern.
Regensburg / auf Gregori
Reichensee / auf Gertrud.
Sanen Freytag vor Palmtag.
Seeweiß bey der Schmitzen / den 20. a. Cal. ein Viehmarkt.
Seeligen / den 6ten.
Schweiz / den 17.
Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdierstag.
Ulmmergen / den 21. ten.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Donstag vor Ostern.
Wilisau / Montag vor Fr. doling
Yverdun / Dienstag nach Palm. Tag.
Zell am Unter-See / den 18.

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.



IV. **Alter April.** | C Auf | **Wetter und Vermuth** | Tag R. | **Neuer April.**
 Monat | APRILIS: | n. Unt. | liche Witterung: | C. M. | APRILIS:

Donsta	1 Hugo	☾	3 53	☾ ☽ ☽ X	Dieser	13 18	12	Julius
Freya	2 Abundus	☽	4 12	☽ ☽ ☽ ☽	feuchtbare	3 22	13	Caesippus
Samst.	3 Venatius	☽	4 29	☽ ☽ ☽ ☽	h Aprill	13 25	14	Tiburcius

14. Einritt Christi/ Mat. 21. ☉ Aufg. 5. Ubr/16. m. Unt. 6. Ubr/41. Ev. Mat. 21.

Sonnt	4 Palmst. A.	☽	Der C	☽ ☽ ☽ ☽	nimmt	13 28	15	Palmst. E
Monta	5 Martialis	☽	steht	☽ ☽ ☽ ☽	9. Ubr, 57. Vorm.	13 32	16	Daniel
Dienst.	6 Freneus	☽	auf.	☽ ☽ ☽ ☽	h helnen	13 35	17	Rudolph
Mitwo	7 Celestius	☽	10 28	☽ ☽ ☽ ☽	4 schönen Anfang	13 38	18	Ulmannus
Donst.	8 Hohedonst.	☽	11 29	☽ ☽ ☽ ☽	neben dem C mit	13 41	19	Hohedo. H
Freya	9 Stille Freya	☽	U. B.	☽ ☽ ☽ ☽	3. Ubr, 40. W	13 43	20	Charseph
Samst	10 Ezechiel	☽	1 35	☽ ☽ ☽ ☽	h Regen und	13 46	21	Anselmus

15. Aufersteh. Christi/ Mar. 16. ☉ Aufg. 5. Ubr/5. m. Unt. 6. Ubr/55. Ev. Mar. 16.

Sonnt	11 E Oftertag	☽	2 13	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	Sonnenschein,	13 49	22	O Oftertag
Mont.	12 Mont. Jul	☽	2 50	☽ ☽ ☽ ☽	2. Ubr, 44. m. Nach.	13 52	23	Montag H	
Dienst.	13 Dienst. Ege	☽	3 1	☽ ☽ ☽ ☽	* h allein	13 55	24	Dienstag H	
Mitwo	14 Tiburtius	☽	3 15	☽ ☽ ☽ ☽	4 ☽ ☽ X	13 59	25	Marcus E	
Donsta	15 Olympia	☽	3 27	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ kalten	14 3	26	Anacletus
Freya	16 Daniel	☽	3 40	☽ ☽ ☽ ☽	☽ Winde haben	14 6	27	Anastasius	
Samst.	17 Rudolph	☽	3 53	☽ ☽ ☽ ☽	C nachmahlen X	14 10	28	Witalls	

16. Verschloßne Thür/ Job. 20 ☉ Aufg. 4. Ubr/53. m. Unt. 7. Ubr/7. Ev. Job. 20.

Sonnt	18 E Quaf. E	☽	4 0	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 14	29	E Quaf. B.
Monta	19 Bernerus	☽	Der C	☽ ☽ ☽ ☽	C Apog. * h Ober	14 17	30	Quirin. m	

17 Anbruch des Tags um 2. Ubr/ 39. m. Abschied um 9. U. 21. **Neuer May.**

Dienst.	20 Hermann	☽	geb. t	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	4. Ubr/ 25. m. Vor.	14 20	1	Phil. Jac H
Mitwo.	21 Anselmus	☽	unter.	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 23	2	Athanasius
Donsta	22 Cajus	☽	9 59	☽ ☽ ☽ ☽	* ☽ harten Reiffen,	14 26	3	Erand H	
Freya	23 Georg	☽	11 12	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 29	4	Monica
Samst	24 Anacletus	☽	1 28	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 31	5	Gottbard

17 Dom guten Sitten/ Joh. 10. ☉ Aufg. 4. Ubr/43. Untern. 7. Ubr/17. Ev. Joh. 10.

Sonnt	25 E Mis. Ma	☽	U. B.	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 34	6	E Mis. Jo
Monta	26 Albertus	☽	1 2	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 37	7	Stanis' aus
Dienst.	27 Anastasius	☽	1 37	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 40	8	Rich. Ersch
Mitwo	28 Vitalls	☽	2 3	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 43	9	Beatus
Donsta	29 Bet. Mart	☽	2 27	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 46	10	Gordianus
Freya	30 Waloburgis	☽	2 40	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	14 48	11	Roufa

Erhitz den Leib und mehret das Blut, Zu Aberlassen ist sehr gut.



Muthmaßliche Witterung.

Der volle Ostermond den 7. ist fruchtbar.
 Das letzte Viertel den 12. kömmt mit starken Nissen.
 Der Neumond den 20. fahret mit Nissen fort.
 Das erste Viertel den 28. bringet Sonnenscheyn.

Rhein fällt. Als aus dem Schallstid came der tobende Blesur-Fluß, welcher hart an der Stadt Thur vorbey fließt / der war so angewachsen / daß man den 12. Heumonath am Sonntag Morgen, ankatt in die Kirche, mit allen Glocken Sturm leute, und wehren mußte, dessen obngeacht risse er 7. Häuser samt dem Zollhaus und der Bruck beym D. bern-Thor / mit sich fort, und stuhnd die halbe Stadt in Gefahr. Aus dem Brettigöw kam die wütende Landquart, und zerrisse Wubren und Dämme. Ob dem Dorf Grusch im Brettigöw, brach der Bach bey Seerles herab, führte die größten Tannen und Ertne mit, versteckte sich bey der Bruck, und das grosse Wasser nahm den Ausbruch durch das Dorf / und führte 22. Häuser mit fort. Die Lamin came von Pseffers und nahm 20. Häuser und 15. Stab von Ragos mit; Und die Ill ein grosser Fluß aus dem Montafu, sette die ganze Stadt Feld / Kirch in äusserste Angst und Gefahr; wann man den eiserne Rechen / so sonst das Holz auffangt nicht mit Stucken hätte einschlessen können, wäre die halbe Stadt in Gefahr gestanden / weggespübet zu werden. Alle diese Flüsse samt dem Rhein flossen zusamen in das Rheinthal hinab, und überschweitten es Sonntag Morgens wie ein See; Da war der Jammer und Noth recht groß; Der Rhein kam nicht wie andere mahl allgemach daher, sondern brach mit grossen Tosen und Wüthen herein, daß

Baben im Ergäu / auf Georg.
 Bern / dienst. nach Quasimodo.
 Bremgarten / Ostermittwoch.
 Bernegg / dienstag nach Georg.
 Calkau / auf Georg.
 Elt / Mittwoch vor Georg.
 Ermentingen / den 15.
 Franckfurt / auf Quasimod.
 Gärstena / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.
 Gais den 2. Dienstag ein Viehm.
 Glarus / auf Georgi a. Cal.
 Heiden und Herlian / auf Georg alt. Cal.
 Hundwell / 14. Tag vor der Land-Gemeind am Dienstag.
 Lyon / auf Quasimod.
 Lungen / den letzten Mittwoch.
 Pausenburg / am Osterdienstag.
 Pempig / auf Jubilate.
 Richtenfels / Montag nach Quasimodo.
 Rosanna / 1. Montag nach Quasimod.
 Encera / 14. Tag vor Auffahrt.
 Mühlhausen / am Osterdienstag.
 Nürnberg / auf Ostern.
 Neustadt / am Bieler-See / den 23sten.
 Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.
 Rapperschwell / Ostermittwoch.
 Rheinegg im Rheinthal / den 2. Mittwoch nach Georg.
 Rothwyl / auf Georg.
 Rheinfelden / den letzten Donst.
 Solothurn / am Osterdienst.
 Steckborn / Donstag vor Mast.
 Schiers / auf Georgi / Viehmarkt alt. Cal.
 Teufen / Montag vor der Land-Gemeind.
 Tübingen / auf Georg.
 Wits / den 27.
 Wettisshwell / den 1. Donstag.
 Zoffingen / am Osterdienstag.

Samst. 1 **Phil. Jaco.** 2 14 | C 8 Dieser 7 rechil 14 50 12 **Bancratius**
 18 Nach Trübsal Freud/Job. 16. C Aufg. 4. U. 23 m. Unterg. 7. U. 27. m. Ev Job. 16.

Sonn	2 Jub. Ath. 2 20	☿ ☽ ☿ Die gute	14 53 13	Jub. Ser
Mont.	3 Erhard Der C	Sonne C Ber. Day	14 55 14	Donifacius
Dienst.	4 Monica F	☿ U. 42. m. N. Komt	14 57 15	Eophia
Mittw.	5 Gottward H	ist dieter Zeit G mit	15 1 16	Job. Neys.
Donst.	6 H. Conrad H	hey dem 7. Gestirn,	15 4 17	Ubaldu
Freya	7 Gottfried H	Farben C Regen	15 7 18	Benatus
Samst.	8 Michael Erf. H	☿ ☽ ☿ und Sou	15 9 19	Potentiana

19. **J. Es. verheißt den Tröf.** Job. 16. C Aufg. 4. U. 24. m. Unterg. 7. U. 28. m. Ev Job. 16.
 C in M. 4. U. 23. Nach.

Sonn	9 Ant. Be A	0 43	☿ ☽ ☿	15 11 20	Ant. Be
Mont.	10 Gordian A	1 5	☿ ☽ ☿	15 13 21	Hospitius
Dienst.	11 Louisa H	1 25	☿ ☽ ☿	15 15 22	Helena
Mittw.	12 Bancratius H	1 37	☿ ☽ ☿	15 17 23	Dieterich
Donst.	13 Servatius H	1 48	☿ ☽ ☿	15 19 24	Johanna
Freya	14 Epiphanius H	1 59	☿ ☽ ☿	15 21 25	Urbanus
Samst.	15 Sophia H	2 11	☿ ☽ ☿	15 23 26	Eleutherus

20. **So ihr den Vater bitten**/ Job. 10. C Aufg. 4. U. 19. m. Unterg. 7. U. 41. m. Ev Job. 16.
 C Apog. C wo nicht

Sonn	16 Rog. Mel H	2 24	☿ ☽ ☿	15 25 27	Rog. W
Mont.	17 Torquatus H	2 40	☿ ☽ ☿	15 26 28	Germanus
Dienst.	18 Ebristofom. H	Der C	☿ ☽ ☿	15 28 29	Marimilian
Mittw.	19 Potentiana H	gebet	☿ ☽ ☿	15 29 30	Wigandus
Donst.	20 Auffart. Eb H	unter.	☿ ☽ ☿	15 30 31	Auffart. H

☿ Anbruch des Tags um 1, 20. m. Abscheid um 10. 40. m. **Neu Drachm.**
 ☿ ☽ ☿ Neben C

Drest.	21 Constantin H	0 0	☿ ☽ ☿	15 31 1	Nicodemus
Samst.	22 Helena H	10 45	☿ ☽ ☿	15 32 2	Thilemann

21. **3. Geists Zeugnuß**/ Job. 15. C Aufg. 4. U. 13. m. Unterg. 7. U. 47. m. Ev Job. 16.
 ☿ ☽ ☿ Neben C

Sonn	23 Erard. D H	11 30	☿ ☽ ☿	15 34 3	Erard. C
Mont.	24 Johanna H	11 50	☿ ☽ ☿	15 36 4	Eduardus
Dienst.	25 Urbanus H	U. B.	☿ ☽ ☿	15 37 5	Wende'hus
Mittw.	26 Anna Magd. H	0 26	☿ ☽ ☿	15 38 6	Weibertus
Donst.	27 Eutalius H	0 48	☿ ☽ ☿	15 39 7	Robertus
Freya	28 Wilhelmus H	0 58	☿ ☽ ☿	15 40 8	Richardus
Samst.	29 Marimilian H	1 12	☿ ☽ ☿	15 41 9	Columbus

22. **Send. des 6. Geistes**/ Job. 14. C Aufg. 4. U. 8. m. Unterg. 7. U. 52. m. Ev Job. 16.
 C Berg. ☿ ☽ ☿

Sonn	30 Wingsta. H	1 27	☿ ☽ ☿	15 43 10	Wingsta
Mont.	31 Mont. Det. H	1 45	☿ ☽ ☿	15 43 11	Montag



Mathmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 4. zeigt schön Wetter.
Das letzte Viertel den 12. fährt mit Wachs-
Wetter fort.
Der Neumond den 19. kömmt mit Donner u. Blitz.
Das erste Viertel den 27. hat viel Regen.

die Leute keine Zeit mehr hatten, aus ihren Hän-
sern sich zu retten. Daher hörte man von nichts/
als Sturmschlagen, Sturmleuten und Hilffo-
schreyen; kein Nachbar konte mehr dem andern zur
Hilff und Rettung kommen, dann das Wasser ware
nicht wie andere mahl 3. bis 4. Schub, sondern wo
es am niedrigsten stund, 10. 12. bis 15. Schub
tief, und glenge an das Dach hinauf.

Die Orter, so auf der Höhe am Fuß des Ber-
ges lagen, als Rützi, Eichberg/ Altkätten, Mar-
bach/ Nebstein/ Balgach/ Berned und Thal, hat-
ten keine Noth. Hingegen stuhde Bächel/ Hr.
schensprung/ Oberried, Montligen, Griesern, Wid-
nan, ein guter Theil von Diepoltzau ob der Kirche,
Schmitter / die Au, St. Margaretha und alten
Rhein/ völlig unter dem Wasser, und ward an die-
sen Orten am Sonntag kein Gottesdienst gehalten.

Zu Berned sollte am Sonntag Morgen eine re-
formierte Leiche aus der Au bestattet werden; eine
halbe Stunde vor der Predigt kam Bericht ins
Pfarrhaus, es seye eine pure Unndaltchkeit/ die
Leich auf Berned zu bringen, sie schwümme in
der Kammer herum; sie ward den folgenden Tag
auf einem Floß auf Berned gebracht.

Schreiben von Lucern vom 28. Heumon.

Gleichwie das Wasser den 12. Julli am höchsten
C 2
gewe

Ulberschwendi den 1. Montag.
Altkätten / den 1. mitwo. alt. Cal.
Au der Ed / den 1ten.
Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.
Aran / diensttag vor Auffahrt.
Biberach / am Pfingstmittwo.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.
Bremgarten / Pfingstmittwoch.
Dreysch / am Pfingsttenstag.
Ehur / den 1sten May alt. Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.
Emt / mittwoch vor Pfingsten.
Frezburg in Schwytz / den 3.
Gottlieben / den 1. montag.
Jlang / den ersten Dienst. alten
Calenders.
Kempten / den 10.
Lauffenburg / Pfingstdiensttag.
Leuzburg / den 1. mittwoch.
Lindau / den 1. Samstag.
Lucern / 14. Tag vor der Auf-
fahrt.
Meyensfeld / montag nach Geor-
g / alt. Cal.
Nellingen / am Pfingstmittwo.
Nülthausen / am Pfingstdienst.
Rapperschwell / Pfingstmittwoch.
Rosbach / donst. vor Pfingsten.
Schaffhausen / am Pfingstdienst.
Solothurn / diensttag nach t Er-
findung. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / Samstag vor Auf-
fahrt.
Stauffen / auf Philipp Jacobi.
Wangen / mittwoch nach t Er-
findung.
Wilsau / den 1. Tag nach t Er-
findung.
Weil / den 1. Dienstag.
Wetzfelden / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor
Auffahrt.
Zofingen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1sten.
Zuzach / 8. Tag nach Pfingsten.

VI. **Alter Brauch.** | **Aufspeeren und Vermuthliche Witterung.** | **Tagl. S. M.** | **Neu Brauch.**
Monat JUNIUS. | **u. Unt.** | **u. Unt.** | **JUNIUS.**

Dienst	1 Dienst. Nie	Der C	8 neben dem C	Es	15 44	12 Diensta. H
Ditwo	2 Fronfasten	stebet	11. Uhr, Nach.	Com	15 44	13 Fronsa. H
Donsta	3 Erasmus	auf.	14	men schöne	15 45	14 Ruffinus
Freya	4 Kelleitas	10 0	8 8	Den, Tage	15 46	15 Vitus
Samst	5 Bonifacius	10 30	8 8	mit Sonnen.	15 46	16 Justinus

23. Von der Wiedergeburt / Job. 3. 3 Aufg. 4. u. 6. m. Unterg 7. u. 54. Ev. Mae. 28.

Sonnt	6 E Dreyfall	10 55	8 8	schein, wind	15 47	17 St Dreyf.
Monta	7 Caspianus	11 15	Δ ⊙ Δ 4	8 und	15 47	18 Marcellus
Dienst.	8 Medardus	11 30	8 4 ⊙ Δ	regen	15 48	19 Gervasius
Ditwo	9 Columbus	11 56	längst. Tag	schöner	15 48	20 Sylvester
Donsta	10 Onophrion	u. B.	6. u. 25. B.	in	15 48	21 Aloxsius
Freya	11 Barnabas	0 29	3 u. 24. m.	Vormit.	15 48	22 10000. Mt.
Samst.	12 Basilides	0 35	Sommers Anfang.		15 48	23 Edeltrud

24. Vom reichen Mann / Luc. 16. 3 Aufg. 4. u. 6. m. Unterg. 7. u. 54. Ev. Luc. 14.

Sonnt	13 E El säub	0 50	C Apog. 2	Sonnen	15 47	24 St J Sä
Monta	14 Abig el	1 5	u in	8 neben	15 47	25 Prosper
Dienst.	15 Vitus	1 26	dem C	8 8 schein	15 46	26 Joh. Paul
Ditwo	16 Justinus	1 59	8 8	X zu dieser	15 45	27 Schlaffer
Donsta	17 Hortensia	Der C	8 8	Zeit möchte	15 44	28 Leo Babst
Freya	18 Marcellus	B gebet	8. u. 51. B.	8 8	15 44	29 Pet Paul
Samst	19 Berhardus	B unter.	10. u. 19. m.	Nachm.	15 43	30 Pauli Bedä.

25. Anbruch des Tags um 1. u. 2. m. Abscheid 10. u. 8. m. Neuer Heumon

25. Vom großen Abendmahl / Luc. 14. 3 Aufg. 4. u. 9. m. Unterg. 7. u. 51. Ev. Luc. 15.

Sonnt	20 E Sylvester	10 0	8 8	8 8	15 42	1 St Therbat
Monta	21 Albanus	10 27	8 neben	C das Aber	15 41	2 Mar. Heim
Dienst	22 Justina	10 41	8 8	8 8 viel und an	15 40	3 Landfrancus
Ditwo	23 Edeltrud	10 59	8 8	8 8 geht halten	15 39	4 Ulrich Fisch
Donsta	24 Joh. Tauf.	11 17	C 8	de Regen geben,	15 38	5 Anselmus
Freya	25 Eberhard	11 28	2. Uhr, 11. m.	Nach	15 37	6 Elias
Samst.	26 Joh. Paul	11 45	zu Witternach	da	15 35	7 Willibald

26. Vom verlobenen Schaf / Luc. 15. 3 Aufg. 4. u. 13. m. Unterg. 7. u. 47. Ev. Luc. 5.

Sonnt	27 E Schläfer	11 54	C Vertg. auf.	8 her	15 34	8 St 3. E
Monta	28 Benjamin	u. B.	8 8	8 8 das Hen	15 32	9 Sprillus
Dienst.	29 Pet. Paul	0 31	8 neben	C Wetter	15 31	07 Brüder
Ditwo	30 Pauli Bedä.	1 8	* 8	8 8 theur ist.	5 30	11 Rachel

Sonne-Jahr / das ist ein hitziges Jahr. Wonne-Jahr / das ist ein fröhliches Jahr.
 Rath-Jahr, das ist ein nasses Jahr. Noth-Jahr / das ist ein theur es Jahr.

Brachm. hat 30. Tag. | Nun der goldene Sonnen-Wagen! leuchtet mit behagen,
Wie der Krebs zurücker weicher, dessen Zeichen sie bestreicht.



Mathematische Bitterung.

Der Vollmond den 2. macht schön Heurwetter.
Das letzte Viertel den 20. ist unbekändig.
Der Neumond den 28. hat große Platz-Regen.
Das erste Viertel den 27. zeigt gute Tage.

gewesen, so hat es sich nun wiederum in die um diese
Zeit gewöhnliche Höhe begeben/ also daß es um 3.
Zobl weniger als 4. Schuh abgenommen hat. Schas-
den hat es hier, außert Hinterlassung vieles Schlams
und Gestank in den Kellern, Häusern, Gütern/
Gärten und Aedern 20. Gott sey Dank! nicht
viel gethan.

In Urner-Land

Hat es Freitag Nachts, als den 9. dieses, zu Wasen
ein Haus und Mühle, am Steg 9. Häuser und 5.
Personen aus einer Schmidten, zu Bestener 5.
Häuser / zu Bürglen 2. Häuser und ein Mühle /
und zu Erstfelden ein Haus und ein Sägen: zusam-
men 22. Kirken / durch die Wasserfluth gekoffet.
Die Göschener Alp solle a. n. z. ruiniert seyn / und was
das Wasser nicht geschadet, hab'n es die Rösenen
gethan. Vier Brücken und eine halbe ist von Was-
sen bis Altorf hin / weggenommen worden. Zu
Urfelen hat es nur wenig geregnet. Auf dem Gotth-
hards-Berg gar nicht / und ennet dem Gebürg seuf-
zete man nach Wasser. Der Schaden ist durch-
wegs ungemein groß.

In Schwetz

Hat die Muta vom Ocker Muta-Thal bis Brun-
nen 3. Häuser und 9. Brücken hinweg genommen,
und ist das Closter mit Noth stehen geblieben. Der
ga. z. Feld-Boden von Ibar an bis Brunnen, ist
mit Lätt überfarnet worden.

Muhonne / den letzten Dienstag.
Badenweiler / montag nach Drey-
faltigkeit.
Brendorff auf Peter und Paul.
Biel / auf Medardi.
Bruntrut / den letzten Mittwoch.
Davos / den 23. als Cal.
Geldkirch / auf Johann.
Kempten / Peter Pauli.
Nechtensteg / Mont. nach Drey-
faltigkeit.
Morsee / auf Vitus.
Mühlpelgardn / Samstag nach
Dreyfaltigkeit.
Neuenburg / den 22.
Neustadt / den letzten Donnerstag.
Revis / den 24.
Olten / Montag vor Johann.
Ravenspurg / auf Vitus.
Rothweil / auf Johann.
Gales / auf Johann.
Strassburg / auf Johann
Schaffhausen / am Pfingst-Dien-
stag.
Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm / auf Vitus.
Weil / Dienstag nach Dreyfal-
tigkeit.
Büsch / 14. Tag nach Pfingsten.
Zurzach / Montag nach Drey-
faltigkeit.



VII. **Alter Heumonath** (Auf. **Aspeten und Vermuth** Tag **Neu Heumon.**
 Monat. **JULIUS.** u. Unt. **liche Witterung.** S. W. **JULIUS.**

Donst. 1 **Lheobaldus** ☿ Der ☾ ☽ 4 ☽ Der hitzige 15 29 12 **Lydia/ Rab.**
Freya. 2 **Mar. Heim** ☿ Reges ☽ 8. Uhr, 39. m. Vor 15 28 18 **Kayf. Heinz**
Samst. 3 **Cornellus** ☿ auf. ☽ ♀ Heumonath mit 15 26 14 **Bonaventu.**

27. Dom. **Basen im Aug/ Luc. 6.** ☉ Aufg. 4. U. 18. m. Unterg. 7. U. 42. m. Ev. **Mat. 7.**

Sonn. 4 **Ulrich** ☿ 9 22 ☽ in ☽ ☽ viel 15 24 15 **S. W. S. f**
Monta 5 **Anselmus** ☿ 9 39 ☽ ♀ Δ 4 Sonnen 15 22 16 **Wendelinus**
Dienst. 6 **Esajas** ☿ 9 52 ☽ ☽ ☽ schen, jen 15 20 17 **Alexius**
Mittw. 7 **Joachim** ☿ 10 9 ☽ ☽ ☽ doch wird 15 18 18 **Waternus**
Donst. 8 **Kilian** ☿ 10 14 ☽ 4 Δ ☽ der Regen 15 16 19 **Rosina**
Freya 9 **Eyrillus** ☿ 10 26 ☽ 10. Uhr, 45. m. Nach 15 14 20 **Arnold**
Samst. 10 **7. Brüder** ☿ 10 40 * 4 Die warmen 15 12 21 **Arbogast**

28. **Jesus lehrt im Schiff/ Luc. 5.** ☉ Aufg. 4. U. 25. m. Unterg. 7. U. 35. Ev. **Marc. 8.**

Sonn. 11 **Es Rachel** ☿ 10 56 ☽ in ☽ 1. U. 16. N. ☽ 15 10 22 **6. Maria**
Monta 12 **Lydia/ Rab.** ☿ 11 17 ☽ Hunds, Tage Apog. 15 8 23 **Apolonia**
Dienst. 13 **Kayf. Heinz** ☿ 11 46 nehmen dieser Zeit 15 6 24 **Christian**
Mittw. 14 **Bonaventu.** ☿ A. B. ihren Anfang ☽ ☽ 15 4 25 **Jac. Chr**
Donst. 15 **Margareth** ☿ 1 30 ☽ 4 neben ☽ ☽ auch ☽ 15 2 26 **Anna**
Freya 16 **Wendelin** ☿ Der ☾ * ☽ ☽ nicht aufen, 14 5 27 **Bantaleon**
Samst. 17 **Alexius** ☿ sehet ☽ 8. Uhr, 49. m. Nachm. 14 5 28 **Natalius**

29. **Phari' der Gerechtigkeit/ Mat. 5.** ☉ Aufg. 4. U. 32. m. Unterg. 7. U. 28. Ev. **Marc. 7.**

Sonn. 18 **Es Hartma.** ☿ unter ☽ ☽ ☽ Δ ☽ blit 14 55 29 **7. Beatrix**
Mont. 19 **Rosina** ☿ 8 50 Δ ☽ ☽ ben zugleich 14 58 30 **Jacobea**
Dienst. 20 **Arnold** ☿ 9 4 ☽ neben dem ☽ am 14 50 31 **Germanus**

☽ **Anbruch des Tags um 2. Uhr 14. Abscheid um 2. Uhr 46. m. Neu Augustus:**

Mittw. 21 **Arbogast** ☿ 9 18 ein schöner Abends 14 41 2 **Pet. Kertf.**
Donst. 22 **Mar. Ragd** ☿ 9 33 fern. Die Stech ☽ 14 46 2 **Moses**
Freya. 23 **Apolonia** ☿ 9 49 ☽ ☽ ☽ geht Donner 14 48 3 **Josias**
Samst. 24 **Christina** ☿ 10 10 ☽ 8. U. 54. N. ☽ Ver. 14 40 4 **Dominicus**

30. **Jesus speist 4000. M. Marc 8.** ☉ Aufg. 4. U. 40. m. Unterg. 7. U. 20. m. Ev. **Luc. 16.**

Sonn. 25 **7. Jac. Chr** ☿ 10 32 etwas vor 2. Uhren 14 37 5 **8. Oswald**
Monta 26 **Anna** ☿ 11 6 auf. ☽ neben dem ☽ 14 34 6 **Sirtus**
Dienst. 27 **Bantaleon** ☿ U. B. ☽ ☽ ☽ kein Mangel 14 32 7 **Donat. Afra**
Mittw. 28 **Stegfried** ☿ 9 2 ☽ ☽ ☽ ☽ verspürt 14 28 8 **Reinhard**
Donst. 29 **Beatrix** ☿ 1 0 wird, neß ☽ schen 14 29 9 **Roman.**
Freya. 30 **Jacobea** ☿ Der ☾ * ☽ ☽ und Regen 14 22 10 **Laurent.**
Samst. 31 **Siboria** ☿ st. het ☽ 7. Uhr, 0. m. Nachm. 14 19 11 **Juanus**

In diesem Monat soll man nicht viel überlassen / auch nicht purgieren.



Ruthmaßliche Witterung.

Der Vollmond den 9. ist sehr hitzig mit Regen.

Das letzte Viertel den 9. kommt mit vielem Sonnenschein.

Der Neumonnd den 17. hat meist grosse Wasser.

Das letzte Viertel den 24. wird der Donner nicht ausbleiben.

Und endlich der Vollmond den 31. ist gefährlich.

In Unterwalden /

Besonders das Aa. Wasser gegen Engelberg, hat auch jämlich geschadet, also daß von Stans bis Stans-Stadt alles unter Wasser lag.

Bericht von Glarus.

Gleichwie an so vielen Orten traurige Nachrichten eingeloffen von grossen Überschwemmungen/ so hat der grosse Gott auch das Land Glarus auf eine recht empfindliche und erschreckliche Weise in diesem 1763sten Jahr heimgesucht / dessen Andenken in den Geschicht. und Jahr. Büchern unvergessen seyn wird. Diese erschreckliche und überaus grosse Wassersthoh hat den Anfang genommen, in der Nacht auf den 29. Junii Alt. Cal. und 2. Tag und Nächte, nemlich den 29. 30. Junii und 1. Julii ununterbrochen gedauert, an einigen Orten länger, an anderen aber kürzer. Es ist anbey die größte Noth und Schaden erfolgt im Rintbal, Enge und Nettfall, wie auch in Bettchwanden und Luchstingen; absonderlich der Rointz Fluß came in außerordentlicher Grösse zum Vorschein. Er soll Felsen und Stein, wie Häuser, und eine außerordentliche Quantität klein und grosses Holz, das meistens armen Tagelöhnern gehörte, fortgeschleppt haben.

Altkirch / auf Jacobi.
Augsburg / auf Ulrich.
Arau / den 1. Mittwoch.
Beaucatre / den 22.
Bern / Mittwoch nach Jacobi.
Bonselden / auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisanz / auf Jacobi.
Cleeven / den 15.
Habsach / Montag nach Peter Paul.
Heidelberg / auf Margaretha.
Hank / auf Margaretha / alten Calenders.
Laudan / Langenau auf Margaretha.
Maynz / auf Jacobi.
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
Milden / den 1. Mittwoch.
Münster / im Basler - Bistum den 17.
Orbone / auf Maria Magdal.
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.
Seckingen / auf Jacobi.
Sempach / auf Cyrilli.
Überlingen / auf Ulrich.
Untersee / am 1. mitwoch.
Wies / Dienstag nach Maria magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.
Wildbau / auf Ulrich.
Welsch - Neuenburg / den ersten mitwoch.
Waldbut / auf Jacobi.
Wilsau / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldi
Würzburg / den 2.

VIII. **Alter Augustmon.** C Auf **Aspeeten und vermuth.** Tag. **Neu August.**
Monat AUGUSTUS. u. Unt. **liche Bitterung.** **S. M. AUGUSTUS.**

31. Falschen Propheten/ Marc. 7. O Aufg. 4. U. 52. m. Unterg. 7. U. 8. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	1	Es Pe! Ruf	☉	anf.	♂ ♀ ⊕	Der gefahr	14	17	12	☉	Clara
Mont	2	Moses	☿	8	0	☐ ☉ ☐ ♂ ☿	lich	14	14	13	Hypollitus
Dienst.	3	Jofas	☿	8	13	☾ In Q 12. U. Mitta	14	10	14	☾	Eusebius
Mittw.	4	Dominicus	♁	8	24	☐ 4 ☉ ☿	scheinete	14	7	15	Ma. Jun
Donst.	5	Oswald	♁	8	35	△ ♀ ☿	Augustmonat	14	3	16	Joh. Rochel
Frest.	6	Sixtus	♁	8	47	☉ ☉ ♀	kommt mit	13	59	17	Liberatus
Sams.	7	Donat. Afra	♁	9	1	☿ neben ☾	☾ Apog. 13	55	18	18	Agabitus

32. Ungerechte Sauffhalt. Luc. 16. O Aufg. 5. U. 5. m. Unterg. 6. U. 55. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	8	Reinbar	♁	9	21	☾ 5. Uhr, 4 m. Nachm	13	12	19	☾	Sebal.
Mont.	9	Romanus	♁	9	47	♂ ♀ harten Donner.	13	49	20	☾	Bernhard
Dienst.	10	Laurentius	♁	10	22	Hunds-End. wetter,	13	46	21	☾	Privatus
Mittw.	11	Ignatius	♁	11	13	☾ Om 5. U. 36. N.	13	43	22	☾	Symphoria
Donst.	12	Bleiche Cla.	♁	11	56	☿ neben ☾	Kieboch	23	40	23	Zacheus
Frest.	13	Samuel	♁	U. B.		☿ * ☿ * ☿	h wird	13	38	24	Barthol
Sams.	14	Hypollitus	♁	1	43	☿ ☿ ☿	☉ das gute	13	35	25	Ludwig

33. Jes. weint über Jerus. Luc. 19. O Aufg. 5. U. 15. m. Unterg. 6. U. 45. Ev. Marc. 7.

Sonnt	15	Erasmus	♁	Dei ☾		☿ ☿ ☿ ♂ ♀ Ernd.	18	32	26	☾	Sever
Mont.	16	Joh. Rochel	♁	gebete	☉	7. U. 24. m. B. wetter	18	30	27	☾	Gebhard
Dienst.	17	Liberatus	♁	unter.		☿ ☿ ☿ △ h nicht	18	27	28	☾	Augustin
Mittw.	18	Agapitus	♁	7	43	☿ ☿ ☿ X ☿ aus:	18	23	29	☾	Joh. Entha
Donst.	19	Sebaldu	♁	7	59	☿ ☿ ☿ * ♂ ablet.	18	19	30	☾	Rosa
Frest.	20	Bernhard	♁	8	17	☿ ☿ ☿ * ♀ leben,	18	16	31	☾	Rebecca

☿ Anbruch des Tags um 3 / 27. m. Abscheid um 8, 33. min. ☿ u Herbstm.

Sams 21 Privatus ☿ 8 42 ☿ Rete. ☾ Verbg. ☉ 13 13 1 **Verena 29.**

34. Der Stumme redt/ Marc. 7. O Aufg. 5. U. 26 m. Unterg. 6. U. 34 m. Ev. Luc. 10.

Sonnt	22	Emilla	♁	9	13	Korn-Neure ☉ mit	18	9	2	☾	Veron
Mont.	23	Zacheus	♁	9	54	☾ 3. U. Vorm. ☿ Rete.	18	6	3	☾	Theodosius
Dienst.	24	Bartholom	♁	10	44	☾ geht Abends ☉ schein	13	3	4	☾	Esther
Mittw.	25	Ludwig	♁	11	55	☾ um halb 7. ☉ schein	12	59	5	☾	Bertinus
Donst.	26	Severus	♁	U. B.		☾ Uhren unter. △ h	12	56	6	☾	Victorinus
Frest.	27	Gebhard	♁	1	7	☿ ☉ ☉ Wind nud	12	52	7	☾	Regina
Sams	28	Augustin	♁	2	30	☿ ☉ ☉ * ♂ ☿ Re.	12	48	8	☾	Ma. Geb

35. Vom Samaritan/ Luc. 10. O Aufg. 5. U. 38 m. Unterg. 6. U. 22 m. Ev. Luc. 17.

Sonnt	29	Erasmus	♁	Dei ☾		☾ Unsichtbare ☉ gen	12	44	9	☾	Ko. Kll.
Mont	30	Hs Helreich	♁	stebel	☉	7 U. 22 B.monds.	12	41	10	☾	Nico. Tolon
Dienst.	31	Rebecca	♁	anf.		☾ Finsternus. ☿ Rebel	12	37	11	☾	Silix Regul



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 8. ist noch mit harten Wet-
tern beghitet.

Der Neumond den 16. zelaet schön Ernd. Wetter.

Das erste Viertel den 23. hat gut Wetter.

Der Vollmond den 30. kommt mit Nebel.

In Rößthal ist ein grosser Schaden an Alpen und Bergen geschehen. Zu Metstal hat es an Häusern weit grösseren Schaden gethan, als wie es an ande-
ren Orten an Feldern; Dann es sind 9 Häuser, darinnen 14. Haushaltungen waren, von der Fluth so jämmerlich hingerissen worden, das man nur lei-
ne Spuren gemahret, wo solche vorher gestanden, verschiedene sind sonst unnütz gemacht worden. Es sind zu Metstal wohl über 20. Häuser entweder zu Grund gegangen, oder sonst beschädiget / und in das Elend gestürzt worden. Die Wälder unter den Häusern gegen Nafels sind völlig unter Wasser ge-
standen. In dem Haupt-Flecken Glarus ist kein beträchtlicher Schaden erfolget. Hingegen hat es zu Mitt'ldi viele Felder verderbt, wie auch zu Schwanden / allwo es noch an Häusern viel Nach-
theil gebracht. Zu Luchsingen ist der beste Wis-
wachs verderbt. Zu Wetschwanden ist ein sehr grosser Schaden erfolget, da Felder und Allmenten wie auch Häuser beschädiget oder zu Grund gerichtet.

Einige v rständige Politikel oder Stadt-Män er-
schätzen den Schaden überhaupt auf 3. Tonnen Gold. Da alle Brücken, ohne die Ziegel- und Bantem-
Bruck, abgebrochen, so halten wir darvor, sie wer-
den um 20000 fl. nicht wieder hergestellt werden, der Strassen, Stegen und Wegen zu aeschweigen
Viele Personen / die vorher in gutem Stand gewe-
sen,

- Altkirchen / auf Vorenkentag
- Al-stätten / montag nach Mari-
Himmelfahrt/ so dieser auf den
Sonntag fällt/ 8. Tag hernach.
- Aräu/ den 1. mitwoch.
- Bremgarten / auf Bartholomä.
- Braunschweig/ montag nach Lau-
renz/ berühmte Mess.
- Bischoffzell/ montag nach Velagi.
- Einödien/ montag/ vor Berena.
- Endingen / Engen/ Enstheim /
auf Bartholomäi.
- Ettiswil / donst. nach Rochus.
- Fischbach / auf Laurenkentag.
- Genß / den 1sten.
- Glarus / Dienstag vor Maria
Himmelfahrt a. C. ist ein gros-
ser Schaaf, Markt.
- Grabs / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.
- Heidelberg/ mont. nach Barthol.
- Hutweil/ 2. mitw. nach Jacobi
- Hauptweil / nach Bartholomäi.
- Lyon / den 1ten.
- Laudshut/ auf Bartholomäi.
- Mels / samstag nach Bartholom.
- Murten / mitw. vor Bartholom.
- Neustadt in der Pfalz / den 5.
- Olten/ mont. nach Maria Himm.
- Rapperschwell/ mitwoch vor Bar-
tholomäi.
- Reichensee/ auf Laurenz.
- Rheinfelden / donst. nach Barth.
- Solothurn halt den 1. Dienstag
ein Pferd- und Vieh- Markt.
- Schaffhausen / uf Bartholomäi
- Sursee / auf Joh. Entbauung.
- Schwarzenberg / an Vorenken-
abend.
- Urnäsch / den 1. montag. a. C.
- Wattweil / den 2. mitwoch.
- Willisau/ auf Vorenken-Tag.
- Zerbst/ auf Bartholm.
- Zoffingen/ mitwoch nach Barth.
- Zurzach/ de. letzten montag.
- Zweyimmen / den 4. mitwoch.

IX. **Wier Herbstmon.** C Auf **Aspieten und verkueth** Tage. **Neu Herbstmon.**
 Monat SEPTEMBER. u. Unt. **liche Witterung.** S. M. SEPTEMBER.

Mittwo	1	Berena ♀	6	51	□ 4	Dieser schöne	12	35	12	Syr. Buch.
Donst.	2	Beronica ♀	7	3	△ 6	Herbstmo.	12	32	12	Hector
Freya	3	Theodosa ♀	7	17	nat komant mit X	22	28	14	14	Erst. H
Samst	4	Esther ♀	7	31	C Apog. h neben	12	25	15	15	Nicodemus

36. Von 10. Auffazigen / Luc. 17. C Auf 4. 5. Ubr / 50. m. Unt. 6. Ubr / 10. m. Ev. Mat. 6.

Sonnt	5	Elz Victor ♀	7	57	Nebel und Sonnens	12	1	16	16	Er 4 Corneil
Monta	6	Magnus ♀	8	28	* ♀ scheln, wo nicht	12	13	17	17	Lampertus
Dienst.	7	Regina ♀	9	12	C 10. Ubr, 44. m. Vor.	12	16	13	13	Rosa
Mittwo	8	Maria Geb. ♀	10	11	♂ in A gar die X	12	12	19	19	Erstfast mo
Donsta	9	Ds. Ulrich ♀	11	25	4 neben C □ ♀	12	9	20	20	Eustach. mo
Freya	10	Stilla ♀	X.	B.	Tagu. Nacht gleich.	12	6	11	11	Matthau ♀
Samst	11	Selix Regul ♀	0	50	⊙ in 53 3. U. 42. V.	12	21	23	23	Rauritus

37. Niem. Pan z. Hrn. diehen / Mat. 6 C Auf 4. 6. Ubr / 1. m. Unt. 5. Ubr / 59. Ev. Luc. 7.

Sonnt	12	Er 4 Cyra. ♀	2	2	Herbsts Anfang. ♀	11	58	23	23	Er 5 Heren
Monta	13	Hector ♀	Der	C	⊙ unsehbare	11	54	24	24	Robertus
Dienst	14	Erst d. hup ♀	geht	⊙	5. U. 20. N. Sonnen	11	51	25	25	Eleophea
Mittwo	15	Erst. Mo ♀	unter.	♂	♀ Finsternuß.	11	48	26	26	Ephraimus
Donsta	16	Aurelia ♀	6	30	♂ ♀ Ost. Winde	11	45	27	27	Cosm. Dam
Freya	17	Lampertus ♀	6	52	♂ ♀ * ♂ Δ 4	11	42	28	28	Wenceslaus
Samst	18	Rosa ♀	7	20	C Berig. ♂ h die	11	38	29	29	Michael ♀

38. Der tode Jüngling / Luc. 7. C Auf 4. 6. Ubr / 13. m. Unt. 5. Ubr / 47. Ev. Luc. 14.

Sonnt	19	Er 5 Janua. ♀	8	01	□ ♂ ⊙ Oberhand	11	35	30	30	Er 6 Dico.
-------	----	----------------------	---	----	----------------	----	----	----	----	-------------------

39. Anbruch des Tags um 4. Ubr, 27 m. Abscheid 7. Ubr, 33. **Neu Weinmon**

Monta	20	Zobias ♀	8	51	Die drey Stech be	11	31	1	1	Remigius
Dienst	21	Matthaus ♀	9	55	8. Ubr, 45. m. Vor.	11	28	2	2	Leodigarius
Mittwo	22	Marcellus ♀	11	5	geht ♂ 4 ⊙ halten	11	25	3	3	Lucretia
Donsta	23	Hercules ♀	11	50	abends Δ ⊙ wer.	11	21	4	4	Franciscus
Freya	24	Robertus ♀	U.	B.	vor 11. Uhren □ h	11	18	5	5	Constant
Samst	25	Eleophea ♀	1	22	auf. * ♂ h den	11	15	6	6	Angela

39. V. Wasser schütigen / Luc. 14. C Auf 4. 6. Ubr / 25. m. Unt. 5. Ubr / 35. Ev. Mat. 22.

Sonnt	26	Er 6 Cyria ♀	7	42	Δ 4 Δ ♂ ⊙ daher	11	11	7	7	Er 7 Ros. ♀
Monta	27	Cosm. Dam. ♀	Der	C	♂ ♀ ⊙ noch zimlich	11	7	8	8	Delagius
Dienst	28	Wenceslaus ♀	steht	⊙	11. Ubr, 0. m. Nach.	11	3	9	9	Dionysius
Mittwo	29	Michael ♀	auf.	□ 4	□ ♂ h warm	11	0	10	10	Gedon
Donsta	30	Ursus Dico ♀	5	40	Δ ♀ h seyn mochte	10	56	11	11	Burhard

Wann die Haselnüsse wohl gerathen / so gibt es viel Eichen.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 7. kommt mit Süd, Ost-
Winden.

Der Neumond den 14. dürste mit Winden fort-
fahren.

Das erste Viertel den 21. hat noch schön Wetter.

Der Vollmond den 28. ist noch warm.

sen, sind in die äußerste Armut gesetzt worden, den
die großen Wasserfluthen, so sich 1760. und 1726.
erängnet, waren sonderlich in Ansehung den Folgen
gegen diesen nichts zu rechnen. Bey diesem gros-
sen Jammer ware es noch ein Glück, daß niemand
außer zwey Personen im Helderland im Wasser um-
kommen; Sonsten sollen viele Leichname im Ein-
th. aus den Gräberern weggeschwemmt worden seyn.

Fernere Nachrichten von Glarus.

Es hat die Gemeind Müllhorn, so am Wallen-
statter See vor Wesen über ligt, bis dahin gen Re-
rezen Kirchgemäßig gewesen / sich entschlossen, eine
eigene Kirche zu bauen / welches auch glücklich ge-
schehen ist, und ist solche den 10. Brachmonat des
1761sten Jahrs mit zweyen Predigten solenn ein-
geweyhet worden. Was sonsten das Gebäude an-
belangt, so hat selbiges um etlich tausend Gulden ü-
bergenommen, Herr Rathsherr Jacob Schindler.
Man muß auch gesehen / daß es ihm Ehre macht,
inmassen diese neue Kirch mit größtem Fleiß und auf
das zierlichste erbauet / so daß keine in dem Land da-
mit kan verglichen werden; Es sind zwey neue Blo-
cken von Lindau gekauft worden / deren die größere
über 43. Centner an dem Gewicht austragt; Es
kommt auch noch dazu eine neue wohl ausgearbeitete
Kirchen-Uhr.

Nach.

Appenzell / mont. nach Matth. dat.

Augsburg / auf Michaeli.

Allmanschweiz / den 19.

Anders in Schams / den 20. a. E.
ein Viehmarkt.

Bägau / en Michaels Abend.

Bözen / auf Berena Egid.

Bregenzwald / den 17.

Chur / den 20. Viehmarkt a. E.

Costanz / den 9.

Davos / den 29. alt. Calend.

Elgg / Mittwoch auf Michael

Eulenberg / den 1. mitwoch.

Feldkirch / auf Michaeli.

Frankfurt / auf Maria Geburt.

Gais / mont. nach Matth. dat a. E.

Glarus / den 1. Tag vor f. Erhöb.

a. Cal. ein grosser Vlem. den

2. ein Tag vor Michaeli a. E.

Gräsch / den 29. Viehmarkt a. E.

Heiden / den 1. mitw. nach Mich.

Herisau / auf Michaeli alt. Cal.

Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.

Jenas / 1. den 18. der 2. 1. Tag vor

Leipzig / auf Michaeli. (Adress)

Magensfeld / mont. nach Michael.

Rheinwald / den 17. alt. Cal.

Sales / auf Michaeli.

Savien / den 1. montag nach f.
Erhöhung a. Cal.

St. Maria im Münsterthal den 22

Schulz / den 22. a. E. (ein Vieh.

Stauffen / auf Berena a. E. oder

den 12. den 1. am Abend vor Mi.

Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh.

St. Johann / 1. Tag nach Mich.

Solothurn / den 21.

Sonthofen / auf f. Erhöhung

Schwargenberg / am Dienstag

nach Matth. dat.

Thannberg montag vor Michael.

Thuzis / den 19. a. E. ein Vieh.

Tiraa / auf alt. Michaeli.

Torenbieren / 1. am montag nach

Matth. dat / die andern 3. alte

4. Tage hernach.

Wakendos / den 16. alt. Cal.


Wildhaus auf f. Erhöhung.

Zur a. H. / den 1. Montag.

Zürich / auf Joh. Regula.
















X. **Alter Weinm.** | 1. Aufsp. **Specken und vermischt.** | Tag 2. **Neu Winter.**
 Monat: **OCTOBER.** | in Unt. | liche Witterung. | **S. W. OCTOBER.**

Freya. 1 Remigius  5 49 |  4  6 neben  10 53 12 Pantanus
 Samstag 2 Leobgarnus  6 9 |  4  8  10 50 13 Colmannus

40. Harn: hinst Gebort/Mat. 22.  Aufg. 4. Ubr/37. m. Unt. 5. Ubr/23. Ev Mat. 9.

Sonnt 3 **E17 An. Ba**  6 87 |  8  5  10 46 14 **E18 Calixt.**
 Monta 4 **Bransicus**  7 16 | **neben**  4  10 43 15 **Ebercia**
 Dienst 5 **Conkans**  8 8 | **4 in**  10 40 16 **Galas**
 Mitwo 6 **Angela**  9 13 | **4 8**  10 36 17 **Lucina**
 Donsta 7 **Judith**  10 33 | **4. Ubr. 16. m. Vor.**  10 33 18 **Lucas Evan**
 Freya 8 **Delagius**  11 23 | **8 8**  10 30 19 **Ferdinand**
 Samstag 9 **Dionysus**  0 47 | **8 8**  10 26 20 **Hendellin**

41. Dom Gichtbrüchig. Mat 9.  Aufg. 6. Ubr/48 m. Unt. 5. Ubr/2. Ev Mat. 12.

Sonnt 10 **E18 Gebes**  1 26 | **8 neben dem**  10 23 21 **E19 Ursula**
 Monta 11 **Burhard**  2 52 | **ein schöner Morgen**  10 20 22 **Cordula**
 Dienst 12 **Veritas**  4 20 | **in 9. Ubr. 2. V.**  10 17 23 **Severus**
 Mitwo 13 **Colmannus**  4  **Der**  10 14 24 **Salome**
 Donsta 14 **Calixtus**  **gebet**  10 11 25 **Crispinus**
 Freya 15 **Ebercia**  **unter.**  10 8 26 **Amandus**
 Samstag 16 **Galas**  6 0 | **und Sonnenschein**  20 5 27 **Sabina**















42. Hochzeitliches Kleid/ Mat. 22.  Aufg. 6. Ubr/59 m. Unt. 5. Ubr/1. Ev. Job. 4.

Sonnt 17 **E19 Ruinel**  6 4 | **8 8**  10 128 **E20 Sim**
 Monta 18 **Lucas Evan**  7 46 | **8 8**  9 57 29 **Narcissus**
 Dienst 19 **Ferdinand**  8 56 | **8 neben dem**  9 53 30 **Theonestus**
 Mitwo 20 **Hendellin**  10 8 | **6. Ubr/39. m. Nach.**  9 50 31 **Wolfgang**

43. Anbruch des Tags um 5. Ubr, 16. m. Abscheid um 6 Ubr, 44. **Neu Winter**

Donsta 21 **Ursula**  11 28 | **8 8**  9 47 1 **Alle-Deil**
 Freya 22 **Colum us**  11 56 | **8 in**  9 48 2 **Alle Seel**
 Samstag 23 **Severus**  11. B. | **8 4 * 8**  9 40 3 **Theophilus**

43. Königs Sohn Frank/Job. 4.  Aufg. 7. Ubr/11. m. Unt 4 Ubr/49. Ev. Mat. 18.

Sonnt 24 **E20 Salom**  1 44 | **Stier Aug**  9 37 4 **San Sigm.**
 Monta 25 **Crispinus**  3 18 | **geht abends**  9 34 5 **Malachias**
 Dienst 26 **Amaadus**  4 0 | **vor 7. Ubr**  9 31 6 **Leonhard**
 Mitwo 27 **Sabina**  **Der**  9 28 7 **Florentin**
 Donsta 28 **Sim. Judä**  **st. bet**  9 21 8 **Gebr. Bot**
 Freya 29 **Narcissus**  **auf.**  9 21 9 **Theodorus**
 Samstag 30 **Theonestus**  5 0 | **dem**  9 19 10 **Judas**

44 Königs Rechnung/Mat. 18.  Aufg. 7. Ubr/12. m. Unt 4 Ubr/38. Ev. Mat 22.

Sonnt 31 **E21 Wolfg**  5 17 | **8 8**  9 26 11 **San Mat**



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 7. ist noch angenehm
Der Neumond den 14. hat einen guten Anfang.
Das erste Viertel den 20. wird allgemach kälter.
Der Vollmond den 28. zeigt Winter-Tage.

Nachrichten aus dem Canton Appenzell.

Auf der in dem Inneren Rhoden gebathenen
Lands-Gemeind 1762. ward einhellig zu einem
Land-Ammen erwählt: Herr Franz Joseph Suter,
vermählter Landvogt im Rheintal.

Bei denen Reformierten in denen Aussenen Rhoden
floriret in 1760. 61. und 62. Jahren das Com-
mercium ungemein; Friede und Einigkeit herrschet
im Land; Allerhand Gewerb und Fabriken wer-
den im Land eingeführt; Die Baumwollen wird
rein und zart gesponnen, im Land gewoben, und
hernach in den Fabriken gedruckt, und viele tau-
send Stücke der schönsten Indianen und Cotten ver-
fertigt. Seit dem Schwedischen Krieg macht man
jährlich viel tausend Stück der schönsten gebäumten
Leinwand, die hernach in Italien, Frankreich, und
Spannien verführt und dadurch viel Geld in das
Land gezogen wird. Es ist nun so weit gekommen/
daß die Fabriceanten denen Arbeits-Leuten schöne
Trinkgelder und gute Worte geben müssen. Manch
gemeiner Mann kan des Tags ein Gulden verdienen.
Im 1761 Jahr im Sommer brachte ein Mann
von Hundweil einen feinen Schneker Garn, und
löste daraus 40 fr. in St. Gallen, damit gieng er
in das Kornhaus und kaufte ein Viertel Korn dar-
für. Kubmlich ist es, daß bey diesen guten Zeiten
die Gemeinden ihre Kirchen ausbesseren und schön
renoviren lassen, theils auch neue aufbauen: wie

da 8

Anderspuch auff Galli Abend.
Appenzell/am 1. mitw. nach Gall.
Basel/ auff Simon Judä.
Bern/ diensttag nach Michael und
diensttag vor Simon Judä.
Bludenz/ den 2. und kann alle 14.
Tag bis auff Wehnacht.
Bonaduz/ auff alt Michael.
Bregenz/ auff Gall.
Erlbach/ diensttag vor Gall.
Einsiblen/ mont. nach Gall.
Frauenfeld/ mont. nach Gall.
Glaris/ ein Tag vor Galli a. E.
Hundweil/ mont vor alt Gallentag
Küblis/ den 1. frey. Viehmarkt
Sindau/ am samst. nach Simeon
Judä.
Richtenfels/ mont. vor Gall.
Lucern/ auff Leodigare.
Meyersfeld/ auff Gallen Tag / so
aber der Gallen Tag auf den
Samstag fällt / am Montag.
Preitigen/ bey dem Closter / am alten
H. Creutztag/ der alte am Dien-
stag vor alt Gallentag auch ein
Viehmarkt.
Roggen/ montag nach Gall/ so
aber der Gallentag auf den
Sonntag fällt / 8. Tag hernach
Rapperschweil/ mitw. nach Dionisi.
Sargens/ am donst. vor Mart.
St. Gallen/ samst. nach Gall.
Seewetz bey der Schmitzen/ am
Galle a. E. ein Viehmarkt.
Schweiz/ auff Gallen tag.
Solothurn/ diensttag nach Gall.
Sonthofen/ den 15.
St. Johann/ auff Gall.
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall
Teufen / montag nach Gall oder
am Tag.
Trogen/ montag nach Michael
Tobelmühli/ mont. nach Gall.
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.
Urnäthen/ diensttag vor Gall.
Überlingen mitw. nach Ursala.
Wintertbur/ donstag vor Gall.
Zug/ auff Gallen Tag.

XI. **Altes Wintertage.** **NOVEMBER.** **Das alte Wintertage.** **NOVEMBER.**

Monat	Tag	Heiliger	Uhr	Wetter	Wetter	Tag	Heiliger
Monta	1	Matthias	6 6	☽ 4 ☉	☾ Diefer	9 12	Mart. Babst
Dienst	2	Simon	7 9	☽ * ☽	☾ Monat	9 11	13 Welberatha
Mittw.	3	Theobaldus	8 28	☽ neben ☾	☾ fangt	9 9	14 Friederich
Donne	4	Sigmund	9 41	☽ ☽ ☽ ☽	☾ kalt	9 6	15 Leopold
Freitag	5	Malachias	11 9	☾ 6. Uhr, 20. m. Nach.		9 8	16 Othmar
Sambst	6	Leonhard	11 42	☽ ☽ ☽ ☽	☾ an, mit	9 1	17 Florian

45. Königs Rechnung / Mat. 16. ☽ Aufg. 7. Uhr / 30. Unterg. 4. Uhr / 30. Ev. Mat. 9.

Sambst	7	Ca. Floren	2. 8.	☽ * 4 ☽	☾ Nebel	8 5	18 Cas. Eugen
Monta	8	4. Sel. Gottf.	1 56	☽ ☽ ☽ ☽	☾ und Son.	8 5	19 Elisabeth
Dienst	9	Theodorus	3 19	☽ neben dem ☾	☾ nen.	8 5	20 Elsbeth
Mittw.	10	Justus	4 46	☽ in die 6 U. 26. m. N.		8 5	21 Maria Opf.
Donne	11	Mat. Bist.	Der ☾	☽ ☽ ☽ ☽	☽ scheit	8 4	22 Cecilia
Freitag	12	Mart. Babst	geh	☽ o. Uhr, 51. m. Nach		8 4	23 Clemens
Sambst	13	Welberatha	unter.	* ☽ ☽ ☽ ☽	☾ Berig.	8 4	24 Chrysofom.

46. Obersten Tochterl. Mat. 9. ☽ Aufg. 7. U. 29 m. Unterg. 4. U. 21. m. Ev. Mat. 13.

Sambst	14	Ca. Frieder.	5 24	☽ allein der Schnee	☽	8 4	25 Cas. Euseb.
Monta	15	Leopoldus	6 29	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	8 4	26 Conrad
Dienst	16	Othmar	7 43	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽	8 2	27 Freund
Mittw.	17	Florian	9 0	☽ neben ☾	☾ Bergen /	8 3	28 Sokhenes
Donne	18	Eugenius	10 14	☽ ☽ ☽ ☽	☽ und der	8 3	29 Saturninus
Freitag	19	Elisabeth	11 24	☽ 8. Uhr / 28. m. Vor.		8 3	30 Andreas

☽ Anbruch des Tags um 7. Uhr / 48. m. Abschied um 6. U. 12. **Neu Christen.**

Sambst	20	Amos Eipf.	U. 8. 1	☽ ☽ ☽ ☽	☽ kalte Re-	8 3	1 Lovakrus
--------	----	------------	---------	---------	-------------	-----	------------

47. Vom Anfrant / Mat. 23. ☽ Aufg. 7. U. 44. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. Mat. 22.

Sambst	21	24. Mat. D.	0 28	☽ Du Schild: Bede		8 2	29 Cas.
Monta	22	Tabitha	1 39	☽ geht Abende gen in		8 2	30 Charlotta
Dienst	23	Clemens	2 49	☽ nach 10. Uhr, 30. m.		8 2	1 Barbara
Mittw.	24	Chrysofom.	3 56	☽ unger. ☽ ☽ den Th.		8 2	2 Corbula
Donne	25	Catharina	5 7	☽ neben dem ☾ kern		8 2	3 Nicolaus +
Freitag	26	Conrad	Der ☾	☾ Apog. wird nicht		8 2	4 Agatha
Sambst	27	Jeremias	geh	☽ o. Uhr, 29. m. Nach.		8 2	5 Ma. Sam. 3

48. Vom Anfrant / Mat. 23. ☽ Aufg. 7. U. 44. m. Unterg. 4. U. 15. Ev. Mat. 22.

Sambst	28	24. Mat. D.	0 28	☽ auf. ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	8 2	9 24. Mat. D.
Monta	29	Antonius	6 20	☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽	8 1	10 Waltherus
Dienst	30	Andreas	6 9	☽ neben ☾	☽ ☽ ☽ ☽	8 1	11 Damascius

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen / so hat man solches alle folgende Monat zu erwarten / und großes Gewässer / auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Winterm. hat 30. Tag. | Der Sommer ist entwichen mit seiner Flammen-Hitz/
Der Herbst heran geschlichen, und herrschet nun der Schätz.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 5. fährt mit kaltem Wetter fort.

Der Neumond den 12. macht wärmer Wetter.

Das erste Viertel den 19. hat Regen u. Schnee.

Der Vollmond den 27. kommt mit kaltem Nebel.

dann die Reformierten in der Aussen-Idoden sint der Reformation 12. schöne neue Kirchen erbauet. Sie richteten Frey-Schulen an / versorgen die Armen, wie dann die Gemeind Herrson in dem 1761. und 62ten Jahr ein Weysenhaus vor die Armen erbauen lassen, welches zugleich mit starken Einkünften beschendet worden ist.

Die Gemeine Gais hat innert 6. Jahren über 12000. Gulden freywillig zusammen geschossen, und damit Frey-Schulen und die Versorgung der Armen eingerichtet. Erst neulich als den 16. Decembr. schafften sie eine neue Blocke von 46. Centneren von Lindou an; Die Gemeine Bühler Au. 1750. eine von 20 und die Gemeine Grub An. 1762. eine von 17. Centner. Auch die Gemeinde Teuffen schafften sich im 1763. Jahr eine Blocke an, welche in Schaffhausen auf das sauberste gegossen und ausgearbeitet ist, an Gewicht über 55. Centner.

Die Gemeinde Trogen bauete im Jahr 1762. einen zimlich grossen Weyer oder Wasser Behälter, allerwärts den ihrem Dorf / gegen Müstern angelegt. In nemlichem Jahr Donnerstage den 4. Jul. Alt. Cal. um ein Viertel über 12. Uhr Nachts schlug der Strahl in den Kirchen-Thurn / machte eine grosse Demung in dem Dach / und fuhr durch den Thurn hinab, bis zu unter 30. f. hien einer eifraem gab die b.

keren

Wypenzell am mitwochen nach Martini.

Mibon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffz. auf Martini.

Constanz / auf Conrabi

Char / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Cleven / auf Andreas.

Castlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Die nstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herrsan auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 2n. Tag hernach. a. C.

Klang den 1. dienst. alt Calend.

Küblis / den . Frey Tag. Viehm.

Kangen. rgen / den 6.

Leon / auf aller Heiligen.

Melligen / auf Conrabi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch mehr.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargons / am donnsdag vor Catharina.

Seewil bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsdag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schanhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini / und 2. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donnsdag nach Martini.

Zufen / montag auf Martini alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

W. il / Dienstag noch Othmar.

Winterthur / donns. a. vor martini

W. lobaus / am Die nstag nach Mart.

XII. **Alter Christmon.** (Aufsichten und Vermuth. Tage. **Neu Christmon.**
Rome DECEMBER. u. Unt. Uche Witterung. S. W. DECEMBER.

Witr.	1 Langland	☾	7 29	☿ ☿ ☿ □ ♀ ☿ ☿	8 17 12	Judit
Mont.	2 Canditus	☾	8 50	♁ in ☾ □ ♀ ☿ ☿	8 16 29	Luc. Jost, D
Frei.	3 Lucius	☾	10 10	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 16 14	Micatus
Samb.	4 Barbara	☾	11 21	☾ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 15 15	Abraham

49. Von jüngsten Tag / Luc. 21. Aufs. 7. U. 12. m. Unterg. 4. U. 7. m. Ev. Job. 1.

Samb.	5 Ez. Wb. C	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 15 16	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mont.	6 Nicolaus	☾	0 51	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 14 17	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Dienst.	7 Agatha	☾	2 10	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 14 18	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mittwo.	8 Mar. Empf.	☾	3 31	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 13 19	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Donst.	9 W. Ithald	☾	5 4	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 20	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Frei.	10 Walther	☾	6 10	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 21	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Samb.	11 Lame. stub	☾	Der ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 22	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿

50. Top im Gefängnis / Mat. 11. Aufs. 7. U. 10. m. Unterg. 4. U. 6. m. Ev. Job. 1.

Samb.	12 Ez. Wb. Za	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 23	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mont.	13 Luc. Jost. O	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Dienst.	14 Micatus	☾	6 16	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 25	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mittwo.	15 Fronfast. A	☾	7 41	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 26	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Donst.	16 Adelheit	☾	8 14	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 12 27	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Frei.	17 Kunwald	☾	10 4	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 16 28	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Samb.	18 Nemehus	☾	11 11	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 17 29	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿

51. Job. zeuget von Christ. Job. 1. Aufs. 7. U. 12. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Luc. 21

Samb.	19 Ez. Wb. Laz	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 17 30	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mont.	20 Achilles	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 18 31	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿

52. Anbruch des Saad am 1. 12. m. Abschied am 6 Uhr, 7. m. Jenner 1765

Dienst.	17 Thom. Apo	☾	1 23	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 19	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mittwo.	18 Eberdon	☾	2 39	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 20	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Donst.	19 Dagobertus	☾	3 47	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 21	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Frei.	24 Adam, Eva	☾	5 8	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 22	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Samb.	29 Christ. Tag	☾	6 11	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿

53. Von der Geburt Christi / Luc. 2. Aufs. 7. U. 12. m. Unterg. 4. U. 13. m. Ev. Mat. 2.

Samb.	16 Stephan.	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 25	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mont.	17 Johann. Ev	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 27	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Dienst.	18 Kindeinta.	☾	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 28	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Mittwo.	19 Thom. Bisch	☾	6 12	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 29	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Donst.	20 David	☾	7 43	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 31	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿
Frei.	21 Silvester	☾	9 6	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 33	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿

Gib Gott mit der besten Zeit, Deiner lieben Christenheit / Glück / Heil / Segen / Fried und Freud.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 5. hat der Zeit gemäß gut Wetter.

Der Neumond den 12. kommt mit Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 19. zeigt meist Sonnenschein.

Vollmond den 27. endet den Monat und Jahr mit angenehmer Witterung.

zernen Thurn/ von da in die Kirche gegen dem Tauff-
Stein, allwo etliche Ziegel-Blättl aufgeworffen
waren. Im Thurn hat es an der Ubr sonst nichts
geschadet, als am Perpendicul den Drath, der von
24. Schub die Länge gewesen/ zermalmet, von wel-
chem nicht das geringste gefunden worden. Der-
gleichen Donnerschlag hat diesen Thurn mehrmah-
len betroffen, als An 1739. Sonntags Abends den
24. Tunt zwischen 5. und 6. Ubr, öffnete auch das
Dach. Anno 1725. Sonntags Abends den 23.
May traf der Strahl den Thurn, zündet dessen un-
terste Spitze an/ man konte dem Feuer noch wehren/
so daß die Blocken samt allem Holzwerck unbeschä-
digt geblieben. Anno 1700. Donstas den 8. Au-
gust zu Nacht um 11. Ubr, schlug der Strahl in
diesen Thurn, zündete aber nichts an; Und An.
1682. den 3. August wurde besagter Thurn von
dem Strahl aber ohne sonderlichen Schaden getrof-
fen; Ist also in 82. Jahren dieser Thurn 5. mahl
von dem Strahl berührt worden; Gott wolke uns
in Gnaden ansehen, und mit seinem Zorn- Gerichten
anädglichs verschonen.

Künfftigs Jahr allechts Gott wird mit der Schwel-
ger. Historie fortgefahren werden.

Altskätten / Donst. nach Nicol.
Appenzell/ am Mittw. nach Nicol.
Aarau/ Mittw. vor Thomaz.
Bern/ Montag nach Thomaz.
Biel/ Donst. vor dem Neujahr
Bremgarten/ den 22.
Buchhorn/ den 1. Montag.
Chur/ auf Andreas alten Calend.
Ermattungen/ den 1.
Armenfeld/ Montag nach Nicol.
Feldkirch/ auf Thomaz.
Frezburg im Breisgen/ auf Thomaz
Hauptweil/ Montag nach Andre.
Heidelberg/ auf Nicolai.
Sais/ Dienstag nach Lucia. A. E.
Jlang in Pändlen/ den 1. dienstags
alt Cal. und den 31
Kempferstahl / auf Nicolai / und
Thomaz.
Käblis / 1. Freytag Viehmarkt
Deuzburg/ Donnerstag nach Nicos.
Müllhausen/ auf Nicolai.
Peterlingen/ den 2.
Rapperschwil / Mittwoch.
Thomaz.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomaz. Taga. E.
Strasburg / auf altweyhnacht
Sursee auf Nicolai.
Thengen / den 3.
Überlingen/ auf Nicolai;
Uri/ Donstas vor Nicolai
Waldshut / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zwenimmen / den 2. Donst.
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

